

Salzburg. Von P. Pirmin Lindner, Benediktiner des Stiftes St. Peter in Salzburg. (Mit Unterstützung der kais. Akademie der Wissenschaften zu Wien.) I. Abteilung. Salzburg 1907'.

---

Der Sekretär überreicht eine von dem a. o. Universitätsprofessor und Kustos der Universitätsbibliothek in Czernowitz, Dr. Theodor Ritter von Grienberger, mit der Bitte um Aufnahme in die Sitzungsberichte übersandte Abhandlung, betitelt: ‚Das Hildebrandslied‘.

---

Die Abhandlung von Dr. Friedrich von Kraeplitz-Greifendorst in Wien, betitelt: ‚Bericht über den Zug des Großbotschafters Ibrahim Pascha nach Wien im Jahre 1719‘, wird in die Sitzungsberichte aufgenommen.

---

Desgleichen wird die Abhandlung von Professor Eduard Gollob in Wien, betitelt: ‚Die medizinischen griechischen Handschriften des Jesuitenkollegiums in Wien, XIII. Lainz‘, in die Sitzungsberichte aufgenommen.

---

## XIX. SITZUNG VOM 9. OKTOBER 1907.

---

Se. Exzellenz, der vorsitzende Vizepräsident Eugen Ritter von Böhm-Bawerk, begrüßt die Mitglieder bei der Wiederaufnahme ihrer akademischen Tätigkeit nach den Ferien und heißt insbesondere die beiden erschienenen neugewählten wirklichen Mitglieder, Herren Hofrat Rudolf Ritter von Scherer und Professor Emil Reisch, willkommen.

---

Hierauf gedenkt derselbe des Verlustes, den die Akademie speziell die mathematisch-naturwissenschaftliche Klasse, durch das am 2. Oktober l. J. zu Mallnitz in Kärnten erfolgte Ab-